

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 23.01.2012

Drucksache Nr. **2012/017**

Federführung Stadtkämmerei
Sachbearbeiter Stefan Schrode
Stand 06.12.2011
Aktenzeichen 815.00
Mitwirkung Tiefbauamt

Mittelfreigabe beim Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Vorgriff auf 2012

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat genehmigt im Vorgriff auf 2012 Mittel für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu zur Bewirtschaftung durch die Werkleitung in Höhe von 3.550.000 EUR.
2. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Wirtschaftsplan 2012.

Sachdarstellung

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromversorgung (Wasserkraft), Nahwärmeversorgung und Tiefgarage wird zur Zeit von der Werkleitung erstellt. Eine Beratung und Verabschiedung im Gemeinderat ist voraussichtlich im März 2012 möglich.

Um den ordnungsgemäßen Betrieb (Unterhaltung) der bestehenden Einrichtungen zu gewährleisten und die geplanten Neuinvestitionen, vor allem bei der Stromversorgung (Wasserkraft) und bei der Wasserversorgung planen zu können, ist daher im Vorgriff auf die Teilwirtschaftspläne der einzelnen Betriebszweige die Freigabe von Mitteln des Wirtschaftsplans erforderlich. Die jeweiligen Beträge fließen dann in den Wirtschaftsplan 2012 ein.

- Betriebszweig Wasserversorgung: 1.800.000,00 €
- Betriebszweig Stromversorgung: 1.300.000,00 €
- Betriebszweig Nahwärmeversorgung: 300.000,00 €
- Betriebszweig Tiefgarage: 150.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle

Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2012:

Stadt EigB Städt. Abwasserwerk EigB Stadtwerke

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von		3.550.000 €
	davon - Sachausgaben	_____	€
	- Personalausgaben	_____	€
	Gesamtausgaben ./.		€

<input type="checkbox"/>	Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle				
<input type="checkbox"/>	Einmalig	€	<input type="checkbox"/>	Laufend pro Jahr	€	
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung (ggf. Deckungskreis)					€
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung					

<input type="checkbox"/>	Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle				
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung (ggf. Deckungskreis)					
<input type="checkbox"/>	Lfd. Haushaltsjahr	€	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsausgabereist	€	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung					€
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist für Folgejahre im Investitionsprogramm				<input type="checkbox"/>	Enthalten
				<input type="checkbox"/>	Nicht enthalten	
	Folgeeinnahmen in Höhe von		€			
	Folgeausgaben in Höhe von		€			
	Davon -Sachausgaben	_____	€			
	-Personalausgaben	_____	€			
	Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen				
<input type="checkbox"/>	Einmalig	€	<input type="checkbox"/>	Laufend pro Jahr	€	
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung (ggf. Deckungskreis)					€
<input type="checkbox"/>	Mittel im Rahmen des Deckungskreises					
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung					

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

